



© Hertha Hurnaus

## ASP

Seestadt Aspern, Baufeld D2  
1220 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR  
**BKK-3 Architektur**

BAUHERRSCHAFT  
**ÖVW**

TRAGWERKSPLANUNG  
**Dr. Ronald Mischek ZT GmbH**

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT  
**Dr. Ronald Mischek ZT GmbH**

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR  
**rajek barosch landschaftsarchitektur**

FERTIGSTELLUNG  
**2015**

SAMMLUNG  
**newroom**

PUBLIKATIONSDATUM  
**06. Januar 2019**



Das ArchitektenTeam BKK-3 hat in der Seestadt Aspern 130 Wohneinheiten nach dem Modell „Wohnbauinitiative“ konzipiert: eine Variante des frei finanzierten Wohnbaus, bei der die Stadt Wien Darlehen bereitstellt, die an fixe Eigenmittel- und Mietzinsobergrenzen sowie Qualitätsanforderungen gebunden sind.

Es entstand ein Wohnungsmix von 35m<sup>2</sup>-Einraumwohnungen bis zu 100m<sup>2</sup>-Familienwohnungen, mit dem Ziel einer zukunftsfähigen und robusten sozialen Mischung.

Durch Flächenoptimierung der Wohnungstypen wurde bei gleichzeitig hohem qualitativen Zuschnitt deren Leistbarkeit garantiert: Die Wohnungen verfügen über ökonomische Erschließungsflächen, ausreichende Stauräume und eignen sich zudem für die Möblierung mit Normmöbeln. Weiters gibt es Freiflächen, der jeweiligen Wohnungsgröße entsprechend dimensioniert.

Auf jedem Bauplatz befindet sich ein Gemeinschaftsraum, zumeist in Kombination mit Waschküche und einem Kleinkinderspielplatz in Sichtverbindung.

Entlang der Ringstraße bietet die doppelte Raumhöhe der Erdgeschosszone Raum für verschiedene Nutzungen. Die beiden Obergeschosse dieses Baukörpers stehen durch die lichte Raumhöhe von 2,8 m der Verwendung von Büro, Ordination, etc. offen. Auch zusätzliche Wohnungen können hier ausgeführt werden.

In den Untergeschossen der Punkthäuser entlang des Westparks dienen Lager-, Probe- oder Bastelräume bzw. Werkstätten als Ausweichmöglichkeit für künftige Bewohner, falls die tatsächlichen Wohnflächen nicht mehr ausreichen. (Text: Regine Koth-Afzelius nach einem Text der Architekten)



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus

## DATENBLATT

Architektur: BKK-3 Architektur (Franz Sumnitsch)  
 Bauherrschaft: ÖVW  
 Tragwerksplanung, örtliche Bauaufsicht: Dr. Ronald Mischek ZT GmbH  
 Landschaftsarchitektur: rajek barosch landschaftsarchitektur (Isolde Rajek, Oliver Barosch)  
 Fotografie: Hertha Hurnaus

Funktion: Wohnbauten

Planung: 2011 - 2013  
 Ausführung: 2013 - 2015

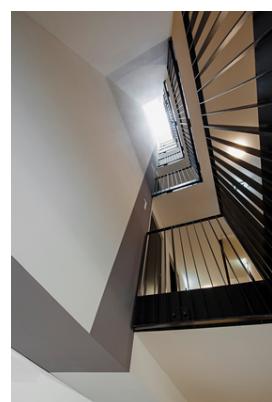
Grundstücksfläche: 5.850 m<sup>2</sup>  
 Bruttogeschoßfläche: 15.000 m<sup>2</sup>  
 Nutzfläche: 10.800 m<sup>2</sup>  
 Baukosten: 15,0 Mio EUR

## NACHHALTIGKEIT

Energiesysteme: Fernwärme  
 Materialwahl: Stahlbeton, Überwiegende Verwendung von HFKW-freien Dämmstoffen

## AUSFÜHRENDE FIRMEN:

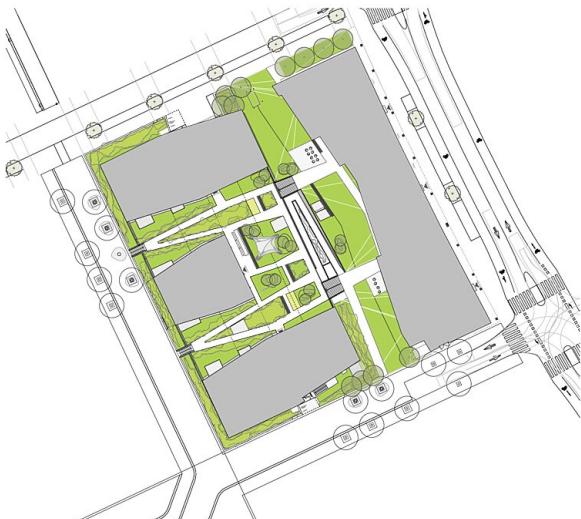
Generalunternehmer: STRABAG



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus

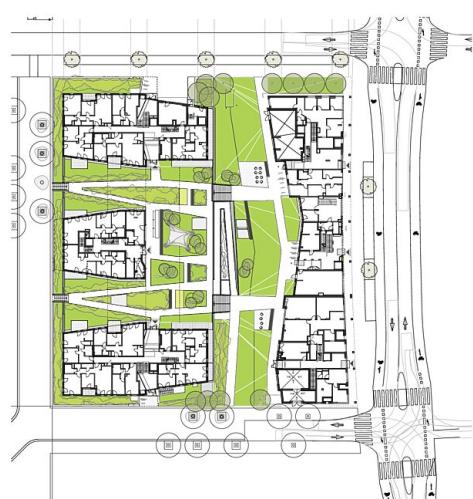


Lageplan 1:500

ASP

BKK-3  
ARCHITEKTUR ZT-GMBH  
REINHOLDSTRASSE 6A  
1100 WIEN VIENNA  
T: +43 1 718 03 04  
F: +43 1 718 03 05  
E: [info@bkk3.com](mailto:info@bkk3.com)  
PROJECT: [www.bkk3.com](http://www.bkk3.com)  
DATE: 17.1.2017

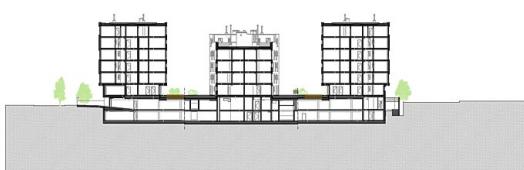
Lageplan



EG 1:500

Grundriss EG

BKK-3  
ARCHITEKTUR ZT-GMBH  
REINHOLDSTRASSE 6A  
1100 WIEN VIENNA  
T: +43 1 718 03 04  
F: +43 1 718 03 05  
E: [info@bkk3.com](mailto:info@bkk3.com)  
PROJECT: [www.bkk3.com](http://www.bkk3.com)  
DATE: 17.1.2017



Schnitt\_AA 1:500

Schnitt

BKK-3  
ARCHITEKTUR ZT-GMBH  
REINHOLDSTRASSE 6A  
1100 WIEN VIENNA  
T: +43 1 718 03 04  
F: +43 1 718 03 05  
E: [info@bkk3.com](mailto:info@bkk3.com)  
PROJECT: [www.bkk3.com](http://www.bkk3.com)  
DATE: 17.1.2017